Stadt Bergisch Gladbach

Die Bürgermeisterin Federführender Fachbereich	Drucksachen-Nr.
Bildung, Kultur, Schule, Sport	714/2000
	77 300 M N
	X Öffentlich
	Nicht öffentlich
Beschlussvorlage	

Beratungsfolge ♥	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur 'Schule und Sport	21.11.2000	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sanierung der Sportaußenanlagen des AMG und der Johannes-Gutenberg-Realschule

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport ist mit der Sanierung der Sportaußenanlagen des Albertus-Magnus-Gymnasiums und der gemeinsamen Nutzung dieser Anlagen mit der Johannes-Gutenberg-Realschule, sowie der nötigen Umschichtung der dazu erforderlichen Finanzmittel einverstanden.

Sachdarstellung / Begründung

Für das Jahr 1999 war beabsichtigt, die Sportaußenanlagen der Johannes-Gutenberg-Realschule und des Albertus-Magnus-Gymnasiums zu sanieren. Für diesen Zweck waren in den Haushalt des Jahres 1999 Mittel von 400.000,-- DM bereitgestellt.

Wegen der bekannten PCB Problematik an der Johannes-Gutenberg-Realschule mussten diese Mittel allerdings zu einem großen Teil für die Probesanierung ausgesuchter Klassenräume in der Johannes-Gutenberg-Realschule verwandt werden. Innerhalb des Schulbudgets ist aus diesem Grunde eine umfassende Sanierung beider Sportaußenanlagen in den kommenden Jahren auch nicht darstellbar. Da ein Sportaußenunterricht zurzeit weder an der Johannes-Gutenberg-Realschule noch am Albertus-Magnus-Gymnasium möglich ist, muss nach anderen Lösungen gesucht werden.

Beide Schulen haben sich darauf verständigt, die Sportaußenanlagen am Albertus-Magnus-Gymnasium gemeinsam zu nutzen, falls diese wiederhergestellt würden. Insbesondere aus finanzieller Sicht ist diese Einigung ausdrücklich zu begrüßen. Nach einer ersten Schätzung müssten für die Sanierung 290.000,-- DM aufgebracht werden. Von den ursprünglich bereitgestellten Mitteln stehen nach erfolgter Probesanierung noch 110.000,-- DM zur Verfügung. Um die Maßnahme dennoch finanzieren zu können, ist es notwendig, Mittel für die abschließende Sanierung der Sportaußenanlagen am Schulzentrum Saaler Mühle zu verschieben. Obwohl auch dort an den Außenanlagen mittelfristig noch etwas getan werden muss, ist Außensport immer noch zufrieden stellend möglich und auch die natürliche Umgebung dieses Schulzentrums bietet ganz andere Bewegungsmöglichkeiten.

Aus den beschriebenen Gründen sollte wie vorgeschlagen verfahren werden.